

Westpreußischer

Bitte mitzunehmen!

# Verkehrswart

Heft Nr. 15

1. — 15. August 1937

12. Jahrgang



Ebing: St. Marien-Marktort



---

# Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -



Fernspr. 2441-2443 Fried.-Wilhelm-Platz 4

Zahlstelle II: Königsberger Straße 101

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 12422

---



**Erstes  
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,  
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

**Brauerei Englisch Brunnen-Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riefenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746  
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing  
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich  
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-R. III. Vj. 1937 5400. Pl. Nr. 2

## Elbing rüstet zur 700-Jahrfeier

Festteilnehmer aus dem ganzen Reich werden erwartet. — Festspiele unter Mitwirkung erster deutscher Künstler.

Elbing, die Industriestadt des deutschen Ostens mit den weltbekanntesten Werken von Schichau, Voesser & Wolff und Komnick, begeht in diesem Jahre die Feier ihres 700jährigen Bestehens unter der Schirmherrschaft des Gauleiters und Oberpräsidenten Erich Koch-Königsberg (Pr.). In den Tagen vom 21.—29. August wird in einer Jubiläumswoche die Stadt, bewußt ihrer ruhmvollen Tradition, Veranstaltungen hervorbringen, die an Bedeutung im ganzen Reich Aufsehen erregen werden. Die Jubelfeier wird am Sonnabend, dem 21. August, mittags 12 Uhr durch Läuten sämtlicher Kirchenglocken eröffnet. Nach einer Festkündigung der Beigeordneten und Ratsherren wird am frühen Nachmittag der Grundstein für das Gefallenen-Ehrenmal der Stadt Elbing am Ostrand der Stadt auf einem die Stadt und die angrenzende Niederung überragenden Berge gelegt werden. Der erste Tag klingt aus durch ein Festspiel „Durch die Jahrhunderte“, ein Heimatspiel der Stadt Elbing, das der Dichter Max Halbe eigens für die Jubiläumsfeier geschrieben hat.

Der Sonntag bringt ein großes Parteitreffen der NSDAP., an dem 10 ostpreußische Kreise, und zwar sämtliche ostpreußische Parteikreise westlich der Linie Königsberg/Allenstein teilnehmen. 30 000 Parteigenossen werden sich zu einem gewaltigen Appell auf dem neugeschaffenen Aufmarschgelände an den Roberner Wiesen vor dem Gauleiter und Oberpräsidenten Koch neben zahlreichen Ehrengästen versammeln. Am frühen Nachmittag beginnt der große historische Festzug, der die Geschichte der Stadt Elbing im Laufe der Jahrhunderte im Bilde festhalten soll. Am Abend findet im Hofe des Heilig-Geist-Hospitals, des ehemaligen Hauptspitals des Deutschen Ritterordens, die Freilichtaufführung der Komischen Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ statt. Kammerjäger



Michael Bohnen von der Staatsoper Berlin, Kammerfänger Karl Schmitt-Walter vom Deutschen Opernhaus Berlin, Kammerfängerin Margret Pfahl vom Deutschen Opernhaus Berlin, Kammerfängerin Margarete Arndt-Ober von der Staatsoper Berlin sind für die Hauptrollenbesetzung verpflichtet. Die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektor Paul van Kempen-Dresden übernommen, während für die Inszenierung Intendant Otto Kirchner des Stadttheaters Elbing zeichnet.

Am 3. Jubiläumstage, Montag, den 23. August, werden die Ausstellungen „700 Jahre Elbing“, eine Ausstellung der Elbinger Schulen, eine Ausstellung der Elbinger Großindustrie, eine Leistungsschau des Elbinger Handwerks und eine Sonderausstellung des Städtischen Museums eröffnet. In einer literarischen Morgenstunde wird an diesem Tage Frau Dr. Agnes Miegel im Stadttheater lesen. Die Angehörigen der städtischen Verwaltung und Betriebe, etwa 1300 Arbeitskameraden, versammeln sich um 12 Uhr zu einer Feierstunde und einem gemeinsamen Mittagessen im Stadtgarten. Der Tag klingt aus mit Theateraufführungen, Volksmusikabenden und einem großen Konzert „Aus dem Schaffen Elbinger Musiker“ in der Hochschule für Lehrerbildung.

Am Dienstag, dem 24. August, findet eine Fahrt mit den Ehrengästen nach der Hassküste und Kahlberg statt. Am Abend steigt aus Anlaß der 100-Jahrfeier der Heinrich von Plauenschule das Schauspiel „Heimat“ von Sudermann. Sudermann ist Schüler dieser Anstalt gewesen. Ebenfalls findet am Abend eine Veranstaltung des Elbinger Handwerks unter dem Titel „Lustig und fröhlich Handwerk“ auf dem Aufmarschgelände in Kl.-Röbern statt.

Der Mittwoch, der 25. August, ist der Elbinger Schuljugend gewidmet. Um 11 Uhr findet die 100-Jahrfeier der Heinrich von Plauenschule im Festsaal der Anstalt statt und am Nachmittag der „Zug der Schuljugend durch die Stadt“ nach dem Jahnsporplatz, wo anschließend die Wettkämpfe beginnen.

Am Abend sind wiederum Theateraufführungen vorgesehen.

Im Rahmen der Jubiläumswoche findet am 25. und am 26. August die Bezirkstagung des Ostpreussischen Bäckerhandwerks statt, zu der etwa 800—1000 Bäckermeister aus der Provinz erwartet werden.

Der Donnerstag ist ausgefüllt mit historischen Vorträgen. Um 19 Uhr treffen sich am genannten Tage die ehemaligen Elbinger und „Heimattreuen Ost- und Westpreußen“ zu einem „Elbinger Abend“ im Stadtgarten. Um 20 Uhr beginnt dann wiederum im ehemaligen Hauptspital des Deutschen Ritterordens, im jetzigen Heilig-Geist-Hospital, die Freilichtaufführung „Die lustigen Weiber von Windsor“.

Der Freitag bringt wiederum die Aufführung des Schauspiels „Heimat“ von Sudermann mit der bekannten Künstlerin Gerda Maurus als Gast. Die 100-Jahrfeier der Firma F. Schichau

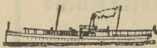


findet im Rahmen der Jubiläumswoche am Sonnabend, dem 28. August, mit einer Morgenfeier der Schichauwerke im Betriebe Trettinkenhof statt.

Der Sonntag wird beschlossen mit einem großen Aufmarsch der Schaffenden der Stirn und der Faust. Die Deutsche Arbeitsfront veranstaltet einen Aufmarsch ihrer DAF.-Walter aus 10 ostpreussischen Kreisen. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley wird zu den Arbeitern sprechen. Die Jubiläumswoche klingt aus mit einem großen Volksfest auf dem Aufmarschgelände in Kl.-Röbern. Die Ausgestaltung des Festes hat die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“. Das Volksfest, das das größte seiner Art für Elbing sein soll, wird die Jubiläumswoche mit einem Riesenfeuerwerk beschließen.

Zur Teilnahme von Volksgenossen aus allen Teilen des Reiches an der Jubiläumswoche hat die Stadtgemeinde Elbing alle Vorbereitungen getroffen, um jedem Gast in den Mauern der Jubiläumsstadt einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen. Seitens der Bevölkerung sind neben tausenden Massenquartieren viele Bürgerquartiere bereitgestellt, die selbst dem größten Ansturm von auswärtigen Gästen genügen werden. Alle Anfragen betr. Unterkunft und Ausflüge in die nähere Umgebung Elbings sind an das Städt. Verkehrsamt, Elbing, Adolf-Hitler-Straße 14, zu richten.

Franz Thebud.



## Aber die „Geneigten Ebenen“ des ostpreuß. Oberlandes (wo Schiffe über Berge fahren) nach Tharden und zurück

vom 9. Mai bis 30. September tägliche Verbindung mit den Schiffen „Oberland“ und „Herta“ durch das seltene Pflanzen- und Vogelreich des Drausensees (Naturschutzgebiet), über die 5 „Ebenen“ und durch die herrlichen Oberländischen Seen.

8.30	♣	ab Elbing, Hermann-Balk-Ufer 68	. an	▲	18.20
12.55	↓	ab Buchwalde, Gästeheim . . . . .	ab	↑	13.55
16.00	▼	an Tharden, Bahnhof . . . . .	ab	♣	10.50

In Tharden Reichsbahnanschluss n. Osterode u. zum Reichsheinmal bei Hohenstein.

**Auskunft und Prospekte:** Städt. Verkehrsamt, Elbing, Adolf-Hitler-Straße 14, W. Wenzel Elbing, Büro: Hermann-Balk-Ufer 68

**F. Harwardt**, Elbing, Fischer-Vorberg 33 und alle Reisebüros.



# Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

*Schmidmaier  
Kaufhaus*

Wilhelmstraße 37  
Telefon 2520

**Haertel & Co**

Weinstuben

Telefon 3696



Historische Weinstuben

**P. H. MÜLLER**

im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche  
FERNRUF 3627

**Kopenhagen  
Konditorei & Café**

Adolf-Hitler-Straße 49  
Telefon 3151

**Hotel Rauch**

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152



## Auskunftsstellen

### **Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitlerstr. 14**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr  
und 15.00 bis 17.00 Uhr.

### **Reichseisenbahn - Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne  
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.  
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-  
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### **Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und  
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-  
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-  
dung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

---

---

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-  
Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr,  
Sonn- und Feiertags 8—9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder  
Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von  
Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19  
Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlendammm 95 — Telefon 3696  
P. S. Müller, Althistor. Weinstube im „Königshaus“, Alter  
Markt 14 — Telefon 3627  
A. Wolff Nachf., Friedrich-Wilhelm-Platz 17, Telefon 3845  
Altes Kramerjünsthhaus, Altdeutsche Gaststätte, Wilhelm-  
straße 29, Telefon 3054



# Komnick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

**KRUPP - FORD - HANSA**

Generalvertr. für Ost- u. West-  
preußen der Fried. Krupp AG.,  
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen | Personen- u. Lastwagen  
ab Lager lieferbar

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

**Auto-Groß-Reparaturwerk**

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte - Meißner  
Glas - Temde Holzbeleuch-  
tungskörper - Radio

**Elbing** Wasserstraße 23

## Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet  
sind köstlich und preiswert

**Georg Rockel**  
**Kaffee-Groß-Rösterei**  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

## Maßanfertigung

für Zivil und Uniformen

**Hermann Pauls**

ELBING

## Treffpunkt

aller Sportler in Elbing

**Cafe z. Tannenbergallee**

Täglich: Künstler-Konzert  
Jeden Donnerstag,  
Sonntag und Sonntag  
Tanz  
Vereinslokal des S. V.  
Victoria e. V.

## Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Veeger Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Ramelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

### 2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grimanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Pudor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damaskestraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Roch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaskestraße — über die Königsberger- in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnshule) Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.



# Ihre besten Vertreter sind Ihre Drucksachen

---

*Von der persönlichen Besuchskarte bis zum  
geschmackvollen Geschäftsbriefbogen –  
alles soll für Sie und Ihre Firma sprechen.  
Natürlich muß alles gedruckt sein von der*

## Westpreußischen Zeitung

Central=Hotel

Elbing

Adolf=Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

**Gebr. Franz, Elbing**

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
Radioapparate  
Lautsprecher - Zubehör  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz-u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

# Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

**Carl-Budor-Museum,** Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing  
e. B. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-  
Sammlungen. Geringrichtete Bauern- und Bürgerstuben. An-  
meldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintritts-  
preis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und  
Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.  
Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwochs auch  
von 15—17 Uhr.

## Evang. Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Kuppelgewölbe, Barockorgel,  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische  
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329.  
Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte  
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von  
H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom  
Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung:  
Zeit: Von 8<sup>00</sup> Uhr morgens bis 6<sup>00</sup> abends zu Beginn einer  
jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11<sup>1/4</sup> Uhr.  
Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesell-  
schaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere  
RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20,  
Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05  
pro Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böntg,  
Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei  
pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

## Evang. Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Horst-Wesselfstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der  
alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert,  
im Schiffe hölzernes Sternengewölbe. Altar und Kanzel vom  
Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert.  
Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim  
Küster, Horst-Wesselfstr. 29, werktätlich vom April bis Sep-  
tember von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags  
vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.



## Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden- gruppen nach Vereinbarung.

## Fahrschule

(Akademiechule, erbaut 1928/29), Fahrstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15 - 16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

## Audere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Ver- kehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 17)

### Alkoholfreies Speisehaus

Reiterbahnstraße 1 Carlsonplatz  
empfiehlt  
**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause. Preise:  
85 Pfg., im Abonnement 75 Pfg.,  
ferner zu 50 und 40 Pfg.

### Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfiehlt seine renovierten  
Gasträume zum angenehmen  
Aufenthalt, ebenso seine  
neu eingerichteten Fremden-  
zimmer . Erstklassige Küche

### Hotel Rabchen

#### Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.  
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer  
Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen

*Verlangen Sie in  
allen Lokalen die  
„Westpreußische  
Zeitung“*

# Weitpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	km	541	D 7	D 17	E 117	303	309	321	547	W 591	D 1	315	545	329	D 23	D 3	329	549	543	D 15	D 802
		2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.
Berlin Bf. Friedr.	ab	—	23.27	23.43	23.50	—	—	*	—	—	8.55	9.03	—	—	10.38	13.02	—	—	—	16.36	—
Danzig	ab	—	—	—	—	—	7.25	11.00	12.02	—	—	—	15.06	—	18.06	—	—	19.00	—	—	23.21
Marienburg	an	455,7	—	5.36	6.30	—	9.10	12.02	13.35	14.46	15.09	—	16.40	—	19.01	19.13	—	20.41	—	22.13	0.16
Marienburg	ab	—	5.27	5.46	6.08	6.40	7.49	9.30	12.25	13.57	14.55	15.19	15.45	17.00	19.02	19.28	—	21.22	22.06	22.22	—
Elbing	an	484,7	5.56	6.07	6.29	7.01	7.34	8.17	10.00	12.53	14.29	15,14	15.40	16.07	17.28	19.32	—	21.45	22.34	22.41	—
Elbing	ab	—	6.18	6.10	6.32	7.03	—	8.19	10.05	12.58	14.35	15.16	15.42	16.10	17.31	—	19.51	19.59	21.48	22.50	22.42
Königsberg Bf.	an	601,0	9.06	7.33	7.50	8.25	—	10.15	11.55	15.20	bis	16.28	17.04	17.55	19.43	—	21.12	22.27	23.40	bis	23.55
											bis	16.28	17.04	17.55	19.43					bis	23.55

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.  
v. S = an Werktagen vor Sonn- u. Feiertagen.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	D 801	123	334	542	D 16	D 24	598	D 104	D 4	598	306	314	316	D 2	328	550	552	302	E 118	D 8	D 18	
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	
Königsberg Bf	ab	—	—	—	6.28	7.55	—	9.25	10.44	10.57	—	—	—	v. S.	11.58	12.06	13.29	13.56	16.39	19.05	20.41	21.42	22.34	22.56
Elbing	an	116,2	—	—	6.55	9.04	9.15	—	11.52	12.01	12.16	—	—	13.59	14.32	14.40	16.09	16.09	18.51	21.31	22.37	23.08	23.57	0.17
Elbing	ab	—	5.02	—	7.00	9.32	9.17	—	12.03	12.18	12.23	13.07	14.02	14.49	14.42	17.41	18.53	21.41	22.43	23.10	0.00	0.00	0.19	—
Marienburg	an	145,2	5.33	—	7.36	10.03	9.37	—	12.23	12.40	12.52	13.35	14.25	15.18	15.02	18.10	19.22	22.11	23.07	23.31	0.23	0.42	—	—
Marienburg	ab	—	6.11	7.10	—	—	9.47	9.57	—	12.33	12.54	13.08	—	15.50	15.12	—	19.45	22.35	—	23.41	0.35	0.52	—	
Danzig	an	—	7.07	8.57	—	—	—	10.56	—	14.47	—	—	—	17.36	—	—	21.27	0.20	—	—	—	7.30	7.46	
Berlin Bf. Friedr.	an	601,0	—	—	—	—	15.32	18.27	—	18.31	19.16	—	—	—	—	21.04	—	—	—	—	—	—	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.  
Stett. Bf.



## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

12

		km	
0.38	6.22	8.07	10.15
1.01	6.46	8.26	10.35
1.38	7.19	8.55	11.05
W	nur Werktags		
S	nur Sonntags		
	an	ab	Mariemb.
	—	—	Stuhm
	an	ab	Marienn.
	5.54	7.36	9.13
	5.37	7.19	8.56
	5.10	6.41	8.23
	12.20	14.34	18.55
	12.03	14.16	18.36
	11.36	13.40	18.04
	20.20	23.25	

## Marienburg—Dt. Eylau

D 207	a	D 208	ab	Marienburg	an	D 204	a	D 208
6.01	9.48	12.28	13.40	15.23	19.30	19.49	23.15	23.15
6.37	7.05	8.43	10.18	13.16	14.27	16.06	20.38	23.58
5.37	7.16	8.53	10.27	13.26	14.36	16.15	—	20.47
5.47	—	—	—	—	—	—	0.08	0.31
6.14	7.39	9.15	10.46	an	15.00	16.39	—	21.11
6.18	7.43	9.18	10.48	—	15.03	16.42	20.34	21.14
							0.34	0.34
							an	Dt. Eylau
							ab	Stf.
							7.44	9.39
							7.03	9.07
							6.47	8.57
							6.24	8.40
							6.20	8.36
							12.05	12.20
							11.23	11.46
							11.12	—
							10.46	—
							11.15	—
							18.45	13.35
							14.07	13.45
							17.47	14.21
							20.14	18.02
							20.37	20.52
							20.14	21.33
							19.51	23.59
							20.14	23.41
							20.14	—
							19.47	23.08
							20.10	22.46
							20.10	23.10

— nur v. 15. 6. — 15. 9.

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

	km	an	ab	Marienburg	an	7.28	8.57	14.39	17.16	21.49	23.05
—	0.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	38.8	—	—	—	—	6.34	8.06	13.48	16.23	20.56	22.17
—	55.5	0.00	—	—	—	6.11	7.31	9.45	13.25	15.42	20.23
6.16	68.4	0.16	—	—	—	5.29	7.07	9.30	13.08	15.21	20.02
7.18	113.7	—	—	—	—	5.13	6.04	8.17	12.05	14.00	18.50
											20.28

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpfr. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Befondere Zuschläge erhoben.

### Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

6.00	6.18	8.19	11.20	13.50	15.50	18.22	23.00	km	ab	Elbing	an	6.26	9.04	10.43	14.24	17.59	20.20	22.55
6.14	6.29	8.30	11.34	14.04	16.04	18.36	23.15	12,5	an	Güldenboden	ab	6.09	8.51	10.28	14.09	17.45	20.06	22.40
6.42	←	8.52	11.40	14.19	16.05	18.42	23.18	—	ab	Güldenboden	an	6.07	8.26	10.26	14.08	17.39	20.04	22.36
6.58	—	9.04	11.53	14.31	16.18	18.56	23.31	21,4	ab	Pr. Holland	ab	5.56	8.13	10.14	13.56	17.27	19.53	22.25
7.26	—	9.30	12.20	14.57	16.45	19.23	23.58	39,4	an	Maldeuten	ab	5.30	7.45	9.47	13.30	17.00	19.26	21.56
7.28	—	10.49	—	15.02	16.51	19.25	0.00	—	ab	Maldeuten	an	5.29	7.24	9.45	13.24	15.37	—	21.48
7.46	—	11.06	—	15.22	17.10	21.34	0.16	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.13	7.07	9.30	13.08	15.21	—	21.31
an	—	11.55	—	16.22	18.12	22.35	an	97,6	an	Altenstein	ab	—	6.04	8.17	12.05	14.00	—	20.28

\* in Mohrungen umfitegen.

### Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

7.08	9.38	—	—	13.42	17.33	19.56	km	ab	Elbing	an	6.44	8.50	14.23	17.10	—	—	—	21.37
7.56	10.23	—	—	14.31	18.16	20.43	34,2	an	Miswalde	ab	5.58	8.03	13.36	16.25	—	—	—	20.53
7.59	—	—	—	16.25	—	22.25	—	—	ab	Miswalde	an	—	7.45	13.33	15.52	—	—	20.51
8.40	—	—	—	17.12	—	23.17	32,0	—	an	Riefenburg	ab	—	7.03	12.50	15.00	—	—	20.07
9.09	—	—	—	18.05	—	23.45	—	—	ab	Riefenburg	an	—	6.58	12.45	14.15	—	—	19.55
9.42	—	—	—	18.39	—	0.13	53,0	—	an	Marienwerder	ab	—	6.28	12.18	13.43	—	—	19.26
8.02	10.28	vom	—	14.40	18.18	20.55	—	—	ab	Miswalde	an	5.56	7.56	13.30	16.10	—	vom	20.38
8.45	11.06	15. 6.	—	15.20	18.55	21.36	64,5	—	ab	Biebermühl	ab	5.16	7.17	12.48	15.22	—	15. 6.	19.56
9.02	11.24	bis	—	15.37	19.11	21.53	75,9	—	an	Osterode	ab	5.00	7.02	12.32	14.58	—	bis	19.40
10.18	—	15. 9.	—	—	—	—	—	—	ab	Osterode	an	—	6.54	—	14.00	18.52	19.08	—
11.17	—	11.28	14.35	—	19.35	—	116,7	—	an	Hohenstein	ab	—	5.58	—	13.00	17.52	18.18	—
—	—	12.21	15.34	—	20.37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



## Marienburg—Tiegenhof

7.10	3.20	13.08	15.50	19.45	22.35	ab Marienburg	an	7.35	—	9.10	13.35	16.40	20.41
7.23	9.00	13.35	16.30	20.76	22.48	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.34	8.56	13.21	16.26	20.27
—	9.52	14.27	17.22	21.31	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	—	12.15	15.20	19.05

## Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.18	8.19	10.03	14.35	19.59	21.48	ab Elbing	an	6.55	9.04	11.52	14.32	21.31
6.51	8.50	10.50	15.10	21.14	22.20	ab Schlobitten	an	6.17	8.29	10.25	13.57	21.02
7.37	9.52	12.08	* 16.23	nur bis	nur bis	ab Wormditt	ab	5.35	7.47	9.43	13.15	* 20.20
—	11.45	14.24	21.40	Worm-	Heils-	ab Bisdorf	ab	—	5.58	—	9.44	16.55
—	12.29	nur bis	22.38	ditt	berg	an Rastenburg	ab	—	5.07	—	—	16.04
		Röffel										

W      W      S

\* = umsteigen in Heilsberg    W = nur Werktags    S = nur Sonntags

### Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche  
Fremdenzimmer mit  
Zentralheizung · Bad  
im Hause · Gute Küche

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

### Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-  
berger Anlegestelle - Ständig.  
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,  
Parkettsaal, mit großen  
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und  
Getränke zu soliden Preisen.

### ,Zur Wartburg'

Gute und reichhaltige  
Mittag- und Abendkarte  
Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderfleck stets fertig  
Ältestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37 Tel. 2316

Elektrische Kühlanlagen  
für Speisen u. Getränke

### Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr  
**RM 1.00 0.80 0.60**  
Reichhaltige Tages- u. Abend-  
karte · Gepflegte Getränke

### Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8  
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

### Kretschmann am Gerstentor

Wasserstr., Ecke Hl. Geist-Straße 65  
Telefon 2524

Neuzeitlich eingerichtete  
Fremdenzimmer mit Einzel-  
und Doppelbetten zu soliden  
Preisen.

Idyllisch am Hermann Balk-Ufer  
und Hafen sowie Verkehrrsätte der  
Motorschiffe gelegen, woselbst Ruder-  
Boote dem Publikum zur Ver-  
fügung stehen.

Gültig ab 3. Mai 1937

# Safferbahn Elbing—Braunsberg

(Ohne Gewähr)

Stations		Werktag		Sabbat		Werktag		Sabbat		Werktag		Sabbat	
Stations	Werktag	Werktag	Sabbat	Werktag	Sabbat	Werktag	Sabbat	Werktag	Sabbat	Werktag	Sabbat	Werktag	Sabbat
ab Elbing	8.00	10.10	12.25	12.50	13.43	16.10	16.51	19.00	21.05	an	6.45	9.30	11.43
ab Englisches Brunnens	5.55	10.15	12.30	12.55	—	16.15	—	19.05	—	ab	6.39	9.24	11.38
ab Steinort	6.13	8.20	10.32	12.46	13.13	14.01	16.31	17.11	21.27	ab	6.22	9.07	11.21
ab Heumannsfelde	6.19	10.35	12.49	13.17	—	16.35	—	19.24	—	ab	6.18	9.04	11.18
ab Succasse-Haffschl.	6.26	8.27	10.41	12.54	13.23	14.08	16.39	17.18	21.34	ab	6.13	9.00	11.15
ab Cabinen	6.33	8.32	10.47	13.32	14.13	16.45	17.23	19.36	21.39	ab	6.07	8.54	11.09
an Volkemit	6.40	8.39	10.55	13.40	14.20	16.52	17.30	19.44	21.46	an	6.00	8.47	11.02
an Volkemit	6.42	11.00	—	—	14.25	—	17.35	19.50	21.51	an	8.48	10.57	—
an Braunsberg	7.01	11.20	—	—	14.45	—	17.53	20.10	22.09	ab	8.24	10.38	—
an Braunsberg	7.05	11.22	—	—	14.48	—	17.55	20.12	22.10	an	8.22	10.37	—
an Braunsberg-Obertor	7.24	11.40	—	—	15.06	—	18.10	20.31	22.25	ab	8.06	10.21	—
an Braunsberg Dfßb.	7.30	11.45	—	—	15.12	—	18.15	20.37	22.30	ab	8.00	10.15	—

X = Zug hält nur nach Bedarf, sofern in der betreffenden Zugpalste eine Zeit angegeben ist.  
 X = Vom 20. 6. bis 15. 8.



# Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>

**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>58</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>80</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum**  
 Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50, 12.00, 13.20, 17.00

Gültig ab 3. Mai 1937

## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km											
0,0	Elbing (Carlsonplatz) ab	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.15	19.15	21.30	19.15	21.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.42	19.42	21.57	19.42	21.57
20,5	Neukirch-Höhe an	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.59	19.59	22.15	19.59	22.15
20,5	Neukirch-Höhe ab	7.55	9.55	—	14.05	16.45	20.00	—	—	—	—
28,0	Solkemit an	8.10	10.10	—	14.20	17.00	20.15	—	—	—	—
	Anschluß an die Gaffnerbahn oder den Autobus in Solkemit	††	†	—	†	—	—	—	—	—	—
		8.10	11.00	—	14.25	—	—	—	—	—	—

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S	W	S
km											
0,0	Solkemit Markt) ab	—	—	9.00	11.00	—	15.20	17.10	20.20	—	—
7,5	Neukirch-Höhe an	—	—	9.14	11.14	—	15.40	17.24	20.34	—	—
7,5	Neukirch-Höhe ab	6.00	7.30	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.35	—	—
15,5	Trunz	6.20	7.50	9.35	11.35	14.35	18.20	17.40	20.50	—	—
28,0	Elbing (Carlsonplatz) an	6.50	8.15	10.00	12.00	15.00	18.45	18.10	21.20	—	—

W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.  
**Autobusverkehr** (Stadtheater—Spittelhof)

Ab Stadtheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Wismut freier Autobusverkehr Elbing - Danzig - Zoppot

## Postkraftwagenverehr

### Elbing - Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	19.10
an Danzig Bahnhof	9.10	15.15	22.20
ab Danzig Bahnhof	6.25	12.25	19.00
an Elbing Postamt	9.24	15.17	22.09

Sahypreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rückfahrt RM 5,00; Sonntag= Rückfahrkarte RM 4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Reichsbahn-Post-Kraftomnibuslinie Königsberg (Pr) - Elbing - Danzig - Zoppot

8.00	20.40	ab Königsberg Hbf.	an	11.10	23.50
9.30	22.10	Elbing Bf.	↗	9.40	22.20
9.40	22.20	Elbing	↘	9.30	22.10
9.45	22.25	Elbing Postamt	↘	9.25	22.05
11.30	0.10	Danzig Hbf.	↖	7.40	20.20
12.00	0.40	an Zoppot Kurhaus	ab	7.10	19.50

Sahypreis für eine einfache Fahrt von Elbing nach: Königsberg RM 5,70; Danzig RM 3,10; Zoppot RM 3,40; Hin- und Rückfahrt Elbing - Danzig RM 5,05; Elbing - Zoppot RM 5,50

# Kraftwagenverehr Elbing - Dörbeck - Lenzen - Soltemit

3bertags	Zur an belb.	3bertags	Zur an belb.	3bertags	Zur an belb.	3bertags	Zur an belb.	3bertags	Zur an belb.	3bertags	Zur an belb.	3bertags	Zur an belb.
7.00	8.00	9.30	13.00	13.15	14.15	16.30	19.15	6.50	7.10	9.10	9.15	12.50	14.10
7.25	8.25	9.55	13.25	13.40	14.40	16.55	19.40	6.25	6.45	8.45	8.50	12.50	14.10
7.35	8.35	10.05	13.35	13.50	14.50	17.05	19.50	6.15	6.35	8.35	8.40	12.15	13.40
—	—	—	—	—	—	—	20.00	6.05	6.20	—	—	—	—
7.48	—	10.18	—	14.08	15.08	—	—	††	††	8.20	—	12.00	14.50
8.00	—	10.30	—	14.15	15.15	—	—	††	††	8.10	—	11.50	14.40
—	—	10.35	—	14.20	15.20	—	—	—	—	—	—	11.45	14.35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

x = Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpalte eine Zeit abgegeben ist. † = 9. U. 3. - Anstich nach Elbing. †† = 9. U. 3. - Anstich von Elbing.



# Elbing

**Groß-Gaststätte** „Zum Stadtpark“ gegenüb.d.Post mit d.herrl.Stadtpark

## **Cafés und Konditoreien**

Guttemplerhaus, Alkoholfstr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Wendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teute, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## **Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof**

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561.	Zimmer von 2 RM.	aufwärts,	
	Doppelbett von 4 RM.	aufwärts	

## **2. Innenstadt**

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.=Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstraße 13, Tel. 3591/92		2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	„ 2677	1.85	3.70
Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25	„ 3309	2.00	3.50
Zum Münzmeister, Heil.=Geiststr. 26	„ 2233	2.50	5.00
Haus des Handwerks, Spieringstr. 10	„ 2089	2.50	5.00
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00	4.00
Kretschmann, am Gerstentor, Wasserstr. Ecke Heil. Geist-Straße 65,	„ 2524	1.00-2.50	2.50-4.50

und Touristenbetten von 1.— RM. an

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325

Gegründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

**Schenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lilienlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff = Museum, Goldner Ring 53/54 (Schenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weitzenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Begründet  
1233

## Marienwerder

Einwohner  
20 000

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Dankfer erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dankfer, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreußischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Rüssenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weisenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldeich mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelschöne, malerisch gelegen in Richtung Rüssenberge. — Rospink, Racheleshof und Reh Hof (geeignet für Waldwanderungen).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Begründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
14 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.



**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hote Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge  
**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

## Riesenburg

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

## Stuhm

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Lauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# BÜSSING NAG

## Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit  
Lastwagen und Omnibussen, die für  
harte Arbeit auf schlechten Straßen  
gebaut sind

**Lastwagen 1½ bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



## F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*



# Kreissparkasse Elbing

Friedrich-Wilhelm-Platz 7/8  
Fernsprecher Nr. 3868/3869

Zweigstellen:

**Tolkemit**, Hafenstraße, Ecke  
Hakenstraße · Fernsprecher 32  
**Ostseebad Kahlberg**, Adolf-  
Hitler-Straße · Fernsprecher 30

---

Mündelsichere Kapitalanlage  
Umwechslung fremder Geldsorten  
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

## *Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!*

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1937 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland** an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

---

Die Konditorei von Tradition und Ruf